

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056/442 23 20 Fax: 056/442 18 73

B EW E G U N G S R Ä U M E B R U G G

Kreativer Kindertanz
Stufe Vorkindergarten
dienstags 14:00 - 14:45
Letizia Ebner-Spühler 076 419 21 94

Familienyoga
Samstag 12.9., 10:00 - 11:00
Brigitte Lugano-Huber 079 722 16 41

TaiChi:
Problektion zum Kennenlernen
Samstag 12.9. 9:15 - 10:00
Natasa Maglov 076 580 67 76

Kinder-Zirkuskurs
Montag 28.9. bis Freitag 2.10.
ab 7 Jahren 13:00 bis 16:00
Regula Beck
regulabeck@gmx.ch u. 079 716 63 21

www.bewegungsraeume-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

**Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger**

BOSCH
Technik fürs Leben

AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 0878 802 402

Komfortbett „Lift“
Jetzt zum Sonderpreis



- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

Brugger Süd-Point bezugsbereit

Am 1. Oktober wird die nach fünf Jahren Planungs- und Bauzeit realisierte Überbauung Süd-Point an der Aarauerstrasse in Brugg fertig. 16 Wohnungen und zwei Offices wurden und werden sowohl im Eigentum als auch als Mietobjekte angeboten. Über zehn davon sind bereits verkauft. Das städtebaulich moderne Objekt ist ein Beispiel verdichteter Bauens. Mehr dazu in unserer

Baureportage S. 4 + 5



Der von der Zürcher Architektin Naomi Hajnos entworfene Süd-Point zeichnet sich aus durch die eigenwillige Form, die intern individuellen Grundrisse der Wohnungen und durch den hohen Ausbaustandard.

Zughepöstel im Kanton Aargau:

Umzug Räumung Reinigung

URR

URR-Dienstl. GmbH
Obere Holzgasse 9
5212 Hausen AG

URR-Dienstl. GmbH
Industriestrasse 44
5000 Aarau

Jetzt Besichtigungstermin vereinbaren!
Kostenlos und unverbindlich!

062 824 04 40
www.URR.ch

Umzug ist Vertrauenssache! Wir beraten Sie kompetent und fachgerecht!

Mosten und posten, testen und festen

16. Pfalz-Märt in Veltheim (Sa 12. Sept., 9 - 17 Uhr):
wieder ein buntes Genuss-Festival

(A. R.) - Wer sich an naturnah produzierten Lebensmitteln wie den Hochstamm-Spezialitäten delektiert, kann direkt auf den Erhalt intakter Natur- und Kulturlandschaft hinwirken: Diesen «Einfluss-durch-Genuss»-Aspekt setzt der Pfalz-Märt-Organisator, der Verein Mosti Veltheim, erneut mit besonders facettenreichen Leckerbissen in Szene.

Fortsetzung Pfalz-Märt-Seite 7



Für herzliche Bedienung beim Pfalz-Märt-Herzstück, dem Mosti Veltheim-Stand, sorgt auch Heidi Zulauf (Bild 2014).

NEW Outlander Promotion

MITSUBISHI MOTORS

nur bis 30.9.

Monatsaktionen unter: autogysi.ch

Auto Gysi
autogysi.ch 056 / 460 27 27

... wir leben Volvo!

VOLVOSELEKT AUSSTELLUNG

Samstag 12. September 2015
09.00 - 16.00 Uhr

Zusatzrabatt bis CHF 3'000.-

Fahrzeuge mit Erfahrung
Ihre geprüften Volvo Occasionen

- Fast wie neu
Nicht älter als fünf Jahre,
mit einer Laufleistung von
weniger als 150'000 km
- Inspektion und Vorbereitung
Geprüft nach über 100 Einzel-
kriterien und ausgestattet mit
den neuesten Software-Upgrades
- Volvo Assistance
12 Monate Planer- und
Bergungshilfe im Rahmen
der Volvo Assistance
- Zufriedenheitsgarantie
30 Tage oder 1500 km
Umtauschoption
- Volvo Selekt Garantie
12 Monate Garantie ohne
Kilometerbegrenzung




Stocker Automobile AG
Studacherstrasse 1 5416 Kirchdorf bei Baden
056 296 10 90
info@stockerautomobile.ch
www.stockerautomobile.ch

DAS SCHÖNSTE BABYFACHGESCHÄFT DER REGION.

OBRIST'S
Baby-Rose
Baden-Dättwil www.obrist.baby-rose.ch



Brillen aus dem Jura
SWISS MADE



bloesser

Brillen + Kontaktlinsen

Neumarkt 2 · 5200 Brugg · Tel. 0564413046
www.bloesser-optik.ch

Alte Post kommt wieder aufs Tapet

BSS&M Real Estate lanciert Entwicklungsprojekt

Die Firma BSS&M Real Estate AG veranstaltet einen Studienauftrag mit sieben eingeladenen Architekturbüros (auch lokal verankerte), welche Vorschläge zur Bebauung des Gevierts hinter der Alten Post aufzeigen sollen (Stadtbüro, Verwaltung, Gewerbe und Wohnungen). Im Besonderen wird ein angemessenes Vis-à-vis zu den Altstadt Häusern an der Schulthessallee erwartet. Betroffen sind neben nicht genannt sein wollenden Eigentümern die Liegenschaften der Stadt Brugg, also die Alte Post sowie die zwei ersten Bauten an der rechtsseitigen Schulthess-Allee (siehe nebenstehendes Bild mit der Alten Post als Kopfbau). Mit Resultaten ist 2016 zu rechnen.



Voegtlin-Meyer
...mit Energie unterwegs

Ihre Tankstelle in der Region

Windisch • Wildeggen • Unterentfelden • Lupfig
Aarau • Matzendorf • Volketswil • Basel
Schinznach-Dorf • Reinach AG • Kleindöttingen
Stetten • Wohlen • Fislisbach • Birnenstorf AG
Langnau a. Albis • Obermumpf • Sarmenstorf
Teufenthal • Schwaderloch

Bestellen Sie noch heute eine Tankkarte bei uns!
Mehr Informationen finden Sie auf
www.voegtlin-meyer.ch
Tel. 056 460 05 05

HANS MEYER AG

- Transporte
- Aushub / Rückbau
- Kies- und Recyclingmaterial
- Mulden- und Containerservice
- Kehrriechtabfuhr

Lättenstr. 3 5242 Birr
Tel. 056 444 83 33
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch
www.hans-meyer-ag.ch

KOSAG Transport AG

- Muldenservice
- Verkauf von Kompost und Holzschnitzel
- Häckseldienst
- Entsorgung aller Art
- Archiv- und Hausräumung

Wildschachenstrasse, 5200 Brugg
Tel. 056 441 11 92
e-mail: kosag@kosag.ch
www.kosag.ch

SCHEGA 2015 schenkenberger gewerbeausstellung

SCHEGA
Schinznach-Dorf
2.10. - 4.10.2015



www.schega.ch

Oktoberfest




12. September 2015 ab 18:00 Uhr
auf dem Vierbrunnenhof in Birkhard (AG)

Gruftis Windisch
Live-Band Wälderblut und DJ
www.gruftis-windisch.ch


Güggeli, Brezel, Weisswürste etc.; gedeckter Festplatz, Eintritt Fr. 10.- / Person.
Shuttlebus und Heigo-Taxi: Fahrpläne und Routen auf gruftis-windisch.ch

Ausstellung TRIMENSIONEN Lenzburg


Müllerhaus · Das Kultur-Gut
Freitag, 11.9.2015 - Sonntag, 20.9.2015



Ursula Baumberger
Brugg - Umiken
Weisse Bilder, Reliefs



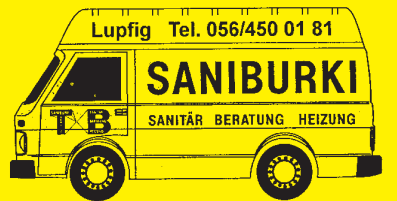
Vero Deubelbeiss
Basel
Bilder



Remy Schärer
Villnachern
Eisenskulpturen

Fr 11.9. 19⁰⁰ Vernissage
Einführung: Fabian Frei
Kunsthistoriker und
Medienwissenschaftler

Sa 12.9. 11⁰⁰ - 18⁰⁰
So 13.9. 11⁰⁰ - 18⁰⁰
Mi 16.9. 17⁰⁰ - 20⁰⁰
Do 17.9. 17⁰⁰ - 20⁰⁰
Fr 18.9. 17⁰⁰ - 20⁰⁰
Sa 19.9. 11⁰⁰ - 18⁰⁰
So 20.9. 11⁰⁰ - 18⁰⁰



Lupfig Tel. 056/450 01 81
SANIBURKI
SANITÄR BERATUNG HEIZUNG

KAMMERMUSIK I
19.09.2015 | 19.30

BERLIN PIANO TRIO

HAYDN | RIHM | DVOŘÁK

VORSTADT 19 | 5200 BRÜGG
EINTRITT CHF 40 | SCHÜLER CHF 20
RESERVATION | 056 441 96 01
INFO@ZIMMERMANNHAUS.CH
WWW.ZIMMERMANNHAUS.CH

ZIMMERMANNHAUS
BRÜGG KUNST & MUSIK

STADT BRÜGG
AARGAUER KURATORIUM
ERNST GÖHNER STIFTUNG

Wohnungsmarkt

Zu vermieten in Möriken
3 1/2 Zimmer-Wohnung
(inkl. Nebenkosten: Fr. 1'500.-);
Einstellhalle Fr. 100.- / M
Auskunft: Tel. 079/ 387 29 44

STEFAN STÖCKLI
IMMOBILIEN TREUHAND
AARAUERSTRASSE 52 · 5200 BRÜGG

EXQUISITES WOHNEN AM REITWEG

Erstvermietung
Unterm Holz, 5212 Hausen

Freie Besichtigung!
Sa 12. Sept. 2015, 10-14 Uhr

3 1/2-Zimmer-Attika- und Etagen-Wohnungen

Bezug ab sofort oder nach Vereinbarung möglich.

Die Wohnungen sind sehr hell, komfortabel und grosszügig und verfügen über:

- Bruttowohnfläche ab 99 m²
- hochwertige, moderne Küchen
- Reduit mit Waschmaschine und Tumbler
- Plattenböden im Wohn- und Nasszellenbereich
- Parkettböden in den Schlafzimmern
- grosszügige Balkone und Terrassen
- geräumiges Kellerabteil mit Stromanschluss

Über den Lift gelangen Sie zur Tiefgarage mit Einstellplätzen. Die Bushaltestelle sowie das Dorfzentrum sind in ca. 7 Gehminuten zu erreichen. Zur Autobahn gelangen Sie in ca. 3 Minuten.

Mietzins ab CHF 1710.-
exkl. Nebenkosten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Rufen Sie uns an!

Auskunft:
saskia.merkli@immstoeckli.ch
Tel. 056 461 70 84 · www.immstoeckli.ch

Neue Schreiberin in Habsburg

Zu Beginn des Monats hat Daniela Weibel die Nachfolge von Fabienne Häfeli als Gemeindefreiberin von Habsburg angetreten. Sie hat im Habsburg-Info ihr Arbeitsmotto – «Im Dienste unserer Kundinnen und Kunden» – ebenso bekanntgegeben wie die Tatsache, dass sie verheiratet ist und einen 3-jährigen Sohn hat. Vorher war Daniela Weibel auf grossen Verwaltungen in Wohlen und Wettingen tätig und hat sich nun bewusst eine kleine Gemeinde «ausgesucht».

Gebestorf wird «Moser's Land»

Der Gemeinderat Gebestorf hat «Moser's Backparadies AG, Baden», die Baubewilligung erteilt für den Einbau einer Bäckerei an der Wambisterstrasse 4 (bei Landi und Aldi). Dort will Moser's die Produktion sowie einen Laden mit Café ein-

richten. Sich selbst erteilt der Gemeinderat die Bewilligung zur Sanierung des Kugelhangs in der Schiessanlage «Schächli».

Lupfig: Minikreisel Büchlikreuzung

Das heutige Provisorium soll durch eine definitive Lösung ersetzt werden. Die Gesamtkosten für dieses Projekt betragen Fr. 820'000.-. Gemäss Dekret hat die Gemeinde Lupfig einen Beitrag von 60 %, Fr. 492'000.-, an diese Baukosten zu übernehmen. Dazu kommen Anpassungen und Erneuerungen der Wasser- und Abwasserleitungen in diesem Bereich. So entstehen der Gemeinde Totalkosten von Fr. 862'000.-. Die Einwohnergemeindeversammlung hat diese letzten November bewilligt.

APS Schenkenbergertal: Jubiläum und Mark

Schinznach: Gefeiert wird am 26. September von 10 bis bis 17 Uhr

Die seit diesem Jahr als Alters- und Pflegeheim Schenkenbergertal AG auftretende Institution hat Geburtstag. Bereits seit 30 Jahren dient das Heim in Schinznach der älteren Bevölkerung als mögliches zweites Daheim. Bewohner, Angehörige, freiwillige Helfer, Vereinsmitglieder, die Bevölkerung und alle Interessierte sind eingeladen zu einem gemütlichen Beisammensein. Da gibt es den traditionellen Markt, wo unter vielem anderem Bauernbrot, den Sonntagszüpfen oder die beliebten Bretzel feilgehalten werden. Auch der Stand der bestens bekannten Strickfrauen bietet reiche Auswahl – und Infos für die Alltagsgestaltung sind ebenfalls erhältlich. Ein Rundgang im Heim, wo über Pflege, Betreuung und die Alltagsstruktur informiert wird, ist auch möglich.

Das reichhaltige Mittagsbuffet und das Kuchenbuffet locken ebenso wie von der MG Schinznach-Dorf musikalisch untermalte Jubiläumsakt.

10 Uhr: Eröffnung Marktstände und Kuchenbuffet
10.30 Uhr: Führung durch das Heim ab 11 Uhr Festwirtschaft
14 Uhr: Festakt 30 Jahr Jubiläum
15 Uhr: Konzert mit «Heu-obe-n-ab» aus Thalheim
15.15 Uhr Führung durch das Heim
16.30 Uhr Abschlusskonzert mit den Bluestars




Unterhaltung, wie vor kurzer Zeit die Hundeschau, aber auch Musikalisches, Bilderausstellungen und anderes sind wichtige Lichtblicke im Leben der Bewohnerinnen und Bewohner des schönen Heims in Schinznach (oben eine Frühling-Archivaufnahme).



50 Flaschen hausgemachten Rosensirup von Privat zu verkaufen. Wegen Krankheit meines Mannes kann ich nicht mehr selber am Markt verkaufen. Auch Einzel.
S. Turdo, Holderbank, 062 893 03 93

Hausräumungen – auch Büro- und Keller-Entrümpelung. Billiger als mit einer Mulde! Schweizer-Räumpersonal. Schnell, zuverlässig, preiswert. Gratis-Abholung gut erhaltener Kleinmöbel und Gegenständen. Wir kommen immer und holen alles!
Hr. Widmer, 077 402 91 15

Umbauen oder Renovieren: Plattenbeläge, Gipser- Maurerarbeiten! Saubere Arbeit und ein fairer Preis sind für uns ein «Muss».
J. Keller: Tel 078 739 89 49
mail: goeggs333@gmail.com

Erlédige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.
H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

Ihr Gärtner erledigt ihre Gartenarbeiten! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig!
Z. B. schneiden (Hecken + Sträucher) und , mähen, jäten usw.
Rudolf Bütler, Tel. 056 441 12 89

Odeon Brugg: Jens Steiner liest

Am Freitag 11. September, 20.15 Uhr, liest Jens Steiner aus seinem Roman «Junger Mann mit unauffälliger Vergangenheit» (Eintritt 16.- / 8.-). Alles beginnt harmlos mit einem Jungenstreich. Die Studenten Paul und Magnus planen einen Anschlag auf den Medienzar Kudelka während dessen Auftritt an der Universität. Erstaunt, wie gut das gelingt, sind sie gleichzeitig enttäuscht, dass ihre Tat quasi ohne Folgen bleibt. Doch dann geschieht Unerwartetes: Ein Museum voller sprechender Objekte, ein Teelöffel Salz und eine Pizza lassen Pauls Leben komplett aus den Fugen geraten. Er findet sich als Gefangener in einer fremden Wohnung und erfährt, dass Kudelka entführt wurde – und er als Hauptverdächtiger gesucht wird. Nun beginnt eine raffiniert-spannende Verfolgungsgeschichte nach Südfrankreich, mit überraschendem Ende. Jens Steiner, geboren 1975, studierte Germanistik, Philosophie und Vergleichende Literaturwissenschaft in Zürich und Genf. Sein erster Roman «Hasenleben» (2011) stand auf der Longlist für den Deutschen Buchpreis 2011 und erhielt den Förderpreis der Schweizerischen Schillerstiftung. Jens Steiner wurde bereits mit weiteren bedeutenden Preisen ausgezeichnet.

Big Band-Jazz im Brugger Salzhaus

Am Freitag, 11. September, tritt von 20 bis 23 Uhr im Salzhaus das Lukas Brügger Jazz Orchestra mit «Home and Beyond» auf. Türöffnung ist um 19 Uhr; Sitzplatztickets kosten Fr. 25.-. Ist Heimat der Ort, wo man sich zu Hause fühlt? Wo man aufgewachsen ist? Bedeutet sie ein Gefühl von Geborgenheit? Die 18 Musiker erzählen von Erlebnissen und Orten, fernab und nahe der Heimat. Sie verschmelzen zu einem beweglichen Klangkörper, umwerfend und sanft, geschmeidig und manchmal rau, vielseitig und überraschend. Die Kompositionen des Saxophonisten Lukas Brügger sind geprägt von eingängigen Melodien, verflochten in orchestrale Kontexte, energetischen Rhythmen und melancholischen Klängen, welche die hervorragenden Solisten der Band gekonnt in Szene setzen und der Musik so ihre ganz persönliche Note verleihen.

Stellen

Wir suchen per sofort für unser Geschäft in Lenzburg

1 Verkäuferin

Sie


- haben Verkaufsbegabung
- sind selbständiges Arbeiten im kleinen Team gewöhnt
- sind motiviert, initiativ, kreativ und haben Freude am Verkauf
- suchen eine vielseitige, kreative Herausforderung

dann würden wir uns über Ihren Anruf freuen.

SEBOWA GmbH, 4133 Pratteln Tel 061 / 821 39 49

Raum für Stress – Lebensraum?

Mit **Achtsamkeitspraxis** können Sie Stressauslöser bewusster wahrnehmen und einen heilsamen Umgang damit finden. Die MBSR Methode nach Jon Kabat-Zinn schult die Wahrnehmung und hilft bei der Stressbewältigung. 8-Wochenkurs ab 30.09.2015 abends in Brugg.



Info/Anmeldung Madeleine Wichtermann
078 624 16 77 od. mgwichtermann@bluewin.ch

BÄCHLI AUTOMOBILE AG

www.baechli-auto.ch
5301 Siggenthal-Station 056 297 10 20

Zimmer streichen
ab Fr. 250.-
25 Jahre
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46

Isidor Geissberger
Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis

Offiz. Servicestelle Lüchli-Marken-Heizkessel.

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

Sudoku -Zahlenrätsel

Wo 37-2015

	3					2	
9		1		3		4	6
	4	2				9	7
			3	5			
	6						9
			7		4		
	8	4				5	1
3		7		8		6	9
	2						3

www.tanzkalender.ch

Wenn ein Mann in einer Stunde 100 Teller abwaschen kann, wie viele können dann vier Männer in 90 Minuten abwaschen?

Keinen! Sie kaufen sich einen Harrass Bier und schauen sich das Fussballspiel im Fernsehen an!



PUTZFRAUEN NEWS



Begrüssung der ehemaligen Gemeindeammänner durch Obfrau Brigitte Schnyder unter den schattigen Bäumen im Massena-Park.

Alt-Ammänner an heisser (News-)Quelle

Bad Schinznach: Bäder-Fakten – und eine Lanze fürs BWZ

(rb) - Die ehemaligen Gemeindeammänner der Bezirks Brugg hielten ihren Herbsttreff als Gäste der Gemeinde Schinznach-Bad im Reich der Bad Schinznach AG ab. 52 der 102 Mitglieder kamen. Entschuldigen musste sich neben anderen als ältestes Mitglied Max Wildi (1919), Gemeindeammann von 1965 bis 1977 in Mülligen. Die ältesten Anwesenden waren die Alt-Ammänner Hans Rudolf Brugger (Auenstein) und Robert Weber (Lauffohr), beide 86-jährig.

Obmann Brigitte Schnyder, früher Ammann in Hausen, begrüßte die muntere Schar vor der Massena-Scheune, wo die führenden Herren der Bad Schinznach AG (Daniel Bieri, CEO; Rolf Tanner, CFO; Marcus Rudolf, Chef Bäder und Technik sowie Ulrich Leistner, Marketing) das Zepher übernahmen und die Alt-Ammänner samt der beiden Bezirksammänner a. D. Alfred Loop und Samuel Sumi durch den wunderschönen Park, die moderne Klinik, den attraktiven Bäderbetrieb und das Kurhotel führten.

Die lange Geschichte des Bades (die Bad Schinznach AG besitzt insgesamt 53 Hektaren der 190 Hektaren grossen Gemeinde Schinznach-Bad) wurde ebenso vermittelt wie die mit sieben Gärtnern gepflegte Umgebung, die sowohl einen Golfplatz als auch einen Tennisclub beherbergt.

Als aktuelle Probleme wurden die Ausbaupläne der auf 4000 m² «sitzenden» Mitbewerberin aarReha Schinznach und die allfällige Beeinträchtigung der Schwefelquelle durch den neuen SBB-Tunnel erwähnt. Bei letzterem Vorhaben hätten sich die bisher in Stein gemisselten Theorien der Geologen bezüglich Wasserverbindungen vom Bözberg zur Quelle als ziemlich falsch erwiesen, berichtete Daniel Bieri. Bisher habe es geheissen, es dauere mindestens 70 Jahre, bis Wasser vom Bözberg zur Quellfas-

sung gelange. «Wir haben mittels Farbe nachgewiesen, dass bereits innert 72 Stunden markiertes Wasser vom Bözberg bei uns angekommen ist.» Das bedeute auch, dass allfällige Verunreinigungen durch Unfälle mit Gefahrgut direkte Auswirkungen zeigen würden. Welche Haftungs- und Schutzfragen dies aufwerfe, werde gegenwärtig abgeklärt. Die einstigen Gemeindevorsteher, die bereits vor Jahrzehnten jeweils vom damaligen VR-Präsidenten Barth in regelmässigen Abständen über Gefahren (Bau der A3 etc.) ins Bild gesetzt worden waren, zeigten sich beeindruckt.

Im Anschluss an die Führungen begrüßte Landammann Urs Hofmann die illustre Schar, die er zuletzt vor vier Jahren in Auenstein an ihrem Treffen kennengelernt hatte. In seinem Grundsatzreferat erläuterte er in einem Geschichtsrückblick die Bedeutung der diversen Jubiläen für die Entstehung des Aargaus, des Kantons der Regionen.

In der Galerie Massenascheune war zum «Zvieri» gedeckt, als die sogenannten Regularien, sprich die Traktanden, abgearbeitet wurden. Die Ehrung der Verstorbenen, der Kassabericht von Aktuar Urs Widmer (Alt-Ammann Habsburg) und die Bestim-



Oben Regierungsrat Urs Hofmann im Kreise der Amänner. Rechts erhält er von Brigitte Schnyder einen «Beruhigungstee». Unten die ältesten Teilnehmer Robert Weber (links) und Hans Rudolf Brugger.



mung des nächsten Versammlungsortes («Scherz, wir kommen am Freitag, 3. September 2016») waren schnell abgehakt. Schliesslich wurde als Sondertraktandum die Causa Berufs- und Weiterbildungszentrum Brugg diskutiert. Da wird die Vereinigung nach einer Mailumfrage für den Erhalt des BWZ eintreten und dafür auch dem Unterstützungsverein den Rücken stärken.



Enthüllung des provisorisch aufgemalten Namens «Viola» der Lok V10C mit Taufpate Heinz Bircher (links) und Oliver Widmer, Präsident der Schinznacher Baumschulbahn.

SchBB-«Flotte» jetzt mit «Viola» und «Opalinus»

Von den acht Dampf- und sechs Diesellokomotiven der Schinznacher Baumschulbahn SchBB hatten bis am Sonntag zwei Dieselgefährte noch keinen Namen. Das wurde am Dreizugs-Wochenende auf dem Gelände des Gartenzentrums Zulauf nachgeholt. An Samstag erhielt erst die 1971 noch im Potsdam der DDR gebaute, 102 PS starke und 2013 zur SchBB gestossene V10C ihren Namen «Viola». Am Sonntag wurde die DS90, die 1968 im westdeutschen Diepholz gebaute 90 PS-Diesellok, auf den Namen «Opalinus» getauft. Dieses Gefährt war in der Opalinustongrube Erivies in Schinznach von den Zürcher Ziegeleien eingesetzt worden und kam 2005 zur SchBB. Dieser Verein zählt gegenwärtig 25 Aktive und etwa 200 Passivmitglieder.

16. Pfalz-Märt
Hochstamm-Markt in Veltheim AG
Samstag, 12. September 2015
Markt: 9 bis 17 Uhr
anschliessend Radlette-Plausch
www.pfalz-maert.ch

Das Beste der Region
regionalprodukte.ch
Schweiz. Natürlich.

CIRCUS NOCK

WINDISCH

Amphiwiese

18. - 20. Sept.

Fr 20 Uhr

Sa 15 + 20 Uhr

So 10.30 + 15 Uhr

Zirkuskasse: 10 - 12 Uhr und
1 Stunde vor jeder Vorstellung

Vorverkauf: 0900 800 800 (CHF
1.19/min), www.ticketcorner.ch
oder WWW.NOCK.CH

Ponyreiten: Von 10 - 12 Uhr und
von 13.30 - 18 Uhr

Zentrum Brugg unterstützt BWZ

Das Zentrum Brugg als wirtschaftliches Sprachrohr in der Region setzt sich für den Erhalt unserer Berufsschule ein. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage: Wird das BWZ Opfer eines regierungsrätlichen Planspiels?

Im Rahmen der Anhörung zum Standort- und Raumkonzept der Sekundarstufe 2 ist in allen Varianten Alpha, Beta und Gamma ein massiver bis totaler Abbau am Standort Brugg vorgesehen. Die Sekundarstufe 2 umfasst die Berufsschulen und die Mittelschulen und betrifft auch Angebote der Erwachsenenbildung.

Was sind die Folgen?

Unsere Lernenden müssten immer längere und damit kostenintensivere Schulwege in Kauf nehmen. Für die Lehrbetriebe würden zusätzliche Kosten anfallen. Die Erwachsenenbildung in Brugg würde massiv erschwert oder ganz wegfallen. Längere Anreisezeiten zu anderweitigen Standorten sind die Folge.

Eine grosse Wertschöpfung für Läden, Restaurationsbetriebe und für Infrastrukturdienstleister würde in andere Regionen abfließen. Wir sind der Meinung, Kosteneinsparungen und die Einrichtung von Bildungszentren mit den bestehenden Schulstandorten ist die Zukunft für unsere Berufsschulen. Setzen wir uns ein für den Standort Brugg, für unsere jungen Lernenden und für eine hochwertige Erwachsenenbildung in der Region Brugg. Ende Juni hat sich nach Gesprächen mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Bildung eine Steuerungsgruppe gebildet. Massnahmen und Argumente sind vorbereitet. Das Zentrum Brugg mit seinen mehr als 200 Mitgliedern unterstützt sämtliche involvierten Kräfte für den Erhalt des BWZ.

Zentrum Brugg, der Vorstand

Trimensionen: Der Titel ist Programm

Drei Kunstschafter mit Wurzeln in der Region Brugg im Lenzburger Müllerhaus

(rb) - Sie haben alle schon «auswärts» ausgestellt und ihre Werke präsentiert. Aber noch nie zu dritt, zusammen. Die Initiative Trimensionen von Ursula Baumberger aus Umiken, Remy Schärer aus Villnachern und Vero Deubelbeiss (aufgewachsen in Villnachern, heute in Basel) zeigt nun vom 11. bis 20. September im Müllerhaus zu Lenzburg Werke der drei Kunstschafter. Diesen Freitag, 11. September, 19 Uhr, wird der Kunsthistoriker Fabian Frei die Einführung an der Vernissage halten. Trimensionen zeigt fast eindimensionale Wirkendes, zweidimensionale Malerei und raumgreifende Eisenplastiken. Drei Charaktere, drei Kunstformen, ein Ziel: den Leuten Freude zu bereiten, sie zum Nachdenken anzuregen, ihre Wahrnehmung in allen Dimensionen anzuregen.

Ursula Baumberger (1942), nach der Kunstgewerbeschule Zürich an der

Schule für Soziale Arbeit, Zürich, seit 1966 in Umiken, nach Familien-Pause seit 1974 wieder frei Kunst schaffend tätig, findet Farben etwas Wunderbares. Und doch macht sie «weisse» Bilder. Nach vielen Arbeiten mit Farben sucht sie heute klare Linien und harmonische Formen, die Kontraste schaffen. Gegensätze, die auf farbigem Bildgrund nicht so klar erkennbar wären. Es ist das Relief, das den Bildern bei wechselndem Licht ein Eigenleben verleiht.

Vero Deubelbeiss (1968), wuchs in Villnachern in der künstlerisch geprägten Familie des Lehrers und Malers Heiner Deubelbeiss und seiner musizierenden Frau auf. Sie bildete sich an der Kunstakademie Stuttgart und an der Mackintosh School of Art in Glasgow zur Kunstmalerin aus und bereiste die ganze Welt. Ob in Marokko, Jemen, Syrien, Bolivien, Kuba, Russland oder in der Mongolei: Sie skizzierte unablässig

und fing die flüchtigen Bewegungen des Lebens dort mit Stift oder Pinsel ein. Es sind die weichen, ineinandergreifenden Farbflächen, die fluktuierenden Konturen, die ihr Werk auszeichnen. Sie malt in Öl. Durch den lasierenden Farbauftrag wird man ins Bild hineingezogen, erkennt die figürlichen, szenischen Momente. Was früher noch konkret aufschien, vertieft sich heute in abstrakt-architektonischen Werken. Sie sieht sich selber auf der steten Suche nach dem Leben, hält den Alltag aus Überall fest, füllt die Skizzen mit farbigem Licht, lässt aber keinen klaren Blick aufs Sujet zu, so eine Analogie zum Leben schaffend, wo ja auch nichts nie gänzlich begreifbar sein kann.

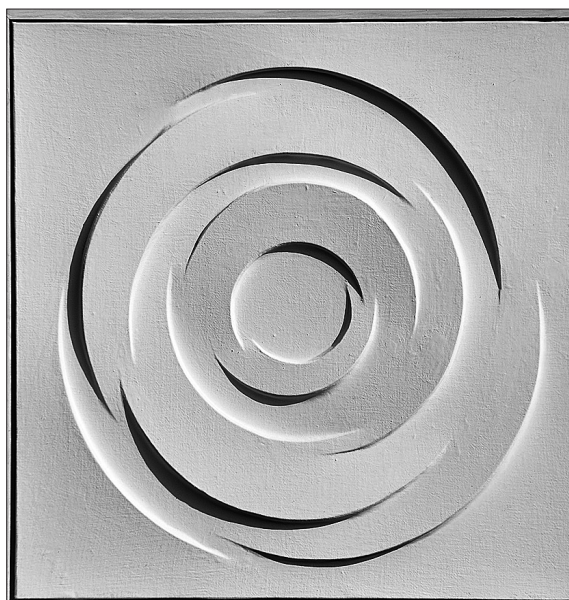
Remy Schärer (1951), lebt seit 30 Jahren in Villnachern, war dort auch einmal Gemeindevorsteher, arbeitete als Projektleiter in Architekturbüros und zuletzt bis zur Pensionierung auf der Pla-

nungsabteilung der Gemeinde Windisch. Als klassischer Autodidakt beschäftigt er sich seit über zehn Jahren mit Eisen, meist altem. Er lernte schweissen, sägen, schleifen, bohren und schuf erste «Werke»: zum Beispiel romantisch-praktische Grillapparaturen. Inzwischen befasste er sich intensiver mit seiner Gedankenwelt, setzt Einfälle und Einsichten gestaltformend um, zeigt die Vergänglichkeit seines Materials auf, auch dessen Wieder- und Neuverwendungsmöglichkeiten. Er kann dabei den ihm eigenen Schalk nicht verbergen. Betrachtet man seine Plastiken, stellt sich Erstaunen, Verblüffung, Nachdenklichkeit ein – und viel Fröhlichkeit.

Trimensionen: Ausstellung im Lenzburger Müllerhaus – Das Kultur-Gut. Vernissage: Freitag 11. Sept., 19 Uhr. Offen: Sa / So, 12. / 13. Sept., 11 - 18 Uhr; Mi - Fr, 16. - 18. Sept., 17 - 20 Uhr; Sa / So, 19. / 20. Sept., 11 - 18 Uhr.



Remy Schärer, Villnachern, arbeitet mit Eisen.



Ursula Baumberger, Brugg-Umiken, will klare Linien.



Vero Deubelbeiss, Basel, sucht und malt das Leben.



Werner Fässler
BAU- UND IMMOBERATUNG

Unser Auftrag

- Bauherrenvertretung
- Verkauf
- Vermietung

Herzlichen Dank für das Vertrauen und die tolle Zusammenarbeit!

Werner Fässler
BAU-+IMMOBERATUNG
Aarestr. 6, 5200 Brugg – Umiken
www.faesslerbau.ch
056 442 23 71




Zwei Bilder – eine Geschichte: Süd-Point. Oben eine Luftaufnahme aus 2010, als die vier jetzt im Süd-Point vereinten Häuser noch standen (und die zwei rechts daneben liegenden noch in die Überbauung hätten einbezogen werden können). Im Hintergrund die Stapferstrasse mit den alten, vor 1900 erbauten Einfamilienhäusern, welche bis auf einige in Parkplätze umgewandelte Vorgärten intakt sind. Unten: Der Blick vom Bahnhofplatz aus zeigt die starke Dominanz der neuen Überbauung, aber auch ihre klare rhythmische Gliederung der attraktiven Fassade.



MINERGIE®
FACHPARTNER

Gebäudetechnikplanung H L S
für ein Höchstmass an Wohnqualität

Hossle GmbH, Fröhlichstr. 55, 5200 Brugg, www.hossle-haustechnik.ch




BÜRGLER
Umbauen | Renovieren | Sanieren

Fachkompetenz als Dienstleistung

Bürgler AG Bauunternehmen
Bahnhofstrasse 101 | 5430 Wettingen
T 056 437 08 80 | F 056 437 08 81
info@buerglerag.ch | www.buerglerag.ch

58 Monate bis zum Süd-Point-Bezug

16 Wohnungen und zwei Offices bieten individuelle Grundrisse an bevorzugter Lage. Bis es soweit kommen konnte, hatte Bauherrenbegleiter Werner Fässler alle Hände voll zu tun. Anhand eines Terminplanes zeigte er Regional auf, dass die Vorbereitungs- und Entwicklungsphase des Projekts 39, die eigentliche Bauphase bloss 19 Monate gedauert hatte. Es begann im 2010, als sich die Eigentümer der vier Liegenschaften entschlossen, anstelle der über 100-jährigen Bauten etwas Neues entstehen zu lassen. Diese unter einen Hut zu bringen, war schwieriger, als einen Sack Flöhe zu hüten, bemerkte Fässler lachend. «Ein kühne Projekt in Brugg» titelte Regional, als zum ersten Mal über den Süd-Point berichtet wurde. Dann folgte «Die Nachbarn wissen Bescheid». Darin wurde geschildert, wie das von der Zürcher Architektin Naomi Hajnos entworfene Projekt der Arealüberbauung zwischen Aarauer- und Stapferstrasse so weiterentwickelt worden war, dass das Baugesuch eingereicht werden konnte. Die Visualisierung verschaffte einen ersten Eindruck, der Verkauf konnte beginnen. Bis zur «Rohbau-Halbzeit» waren bereits 10 Wohnungen und ein Office verkauft. Eine weitere Wohnung wurde inzwischen noch an den Mann gebracht. Die weiteren sind als Mietwohnungen vorgesehen. Das Investitionsvolumen für den Süd-Point wird mit 15 Millionen Franken angegeben.

**Neubau
Renovation
Umbau**

Erfahrene Spezialisten für Bedarfsanalysen, Planung, Bau & Innenausbau stehen Ihnen für ein unverbindliches Beratungsgespräch zur Verfügung.

**prosys
concept AG**

www.prosysag.ch
062 745 20 60



Elektro ■ Telefon ■ EDV ■ Service

Hauptstrasse 24 / 5212 Hausen
Tel. 056 460 80 00 / Fax 056 460 80 01

Besten Dank für den Auftrag

NEUBAU SÜD POINT BRUGG
16 Eigentumswohnungen und 2 Office

Bauherrschaft
Urs und Lisbeth Hänggli, Brugg

Bauherrenvertretung und Verkauf
Werner Fässler BAU-UND IMMOBERATUNG Brugg -Umiken

Totalunternehmer
GROSS Generalunternehmung AG, Brugg

Architekt für Projektierung
NAOMI HAJNOS GmbH Architekturbüro, Zürich

**Architekt für Ausführungsplanung-
Generalplanung**
Prosys Concept AG, Zofingen

Bauingenieur
Schüpbach Ingenieure AG, Oberrohrdorf

Elektroingenieur
Scherler AG, Baden

HLS- Ingenieure
Hossle GmbH, Brugg

Asbestuntersuchung + Geologe
Dr. Heinrich Jäckli AG, Baden

Akustik + Bauphysik
Steigmeier Akustik + Bauphysik GmbH

Erschütterungsmessung
Ziegler Consultants, Zürich

Elektromog
Elektromog Radiästhesie +Geobiologie Schweiz, Müswangen LU

Teamwork machte Traum zur Wirklichkeit

Bericht der Bauherren über ihr Süd Point-Vorhaben

Was mit einer Idee des ehemaligen Mitbesitzers Max Gessler für eine verdichtete Überbauung Ende 2010 begann, setzten wir mit dem nötigen Mut um zur Bezugsbereitschaft auf Ende September 2015. Die Idee unterstützend, traten uns schliesslich vier Grundeigentümer ihre Grundstücke zur Überbauung ab. Mit unserem Bau wollten wir verdichteten, behindertengerechten Wohnraum schaffen für Menschen, die die nahe

Lage beim Bahnhof Brugg und bei Einkaufsmöglichkeiten schätzen. Mit einer Grundwasserheizung und Projekterstellung im Minergie-Standard achteten wir auf den Energieverbrauch. Bei unserer Süd-Point-Überbauung wurden praktisch nur in unserer Region ansässige Handwerker beauftragt. Diese haben ihre handwerkliche Kunst mit sehr gutem Resultat unter Beweis gestellt. Das Geheimnis vom Traum zur Wirklichkeit

dieser für uns sehr gefreuten Überbauung liegt im erfolgreichen Teamwork mit den ehemaligen Grundeigentümern, unserem Bauherrenberater und -vertreter Werner Fässler, der Totalunternehmerin Gross AG, Architektin Naomi Hajnos und den Planern der Prosys AG sowie der finanzierenden AKB Brugg, denen wir unsere Anerkennung und unsern herzlichsten Dank aussprechen.

Lisbeth und Urs Hänggli, Brugg



Oben Werner Fässler, der Bauherrenvertreter, der sich als gewiefter Koordinator, Verkäufer und Problemlöser hervortat. Rechts eine Webcam-Aufnahme aus dem Blickwinkel der Stapferstrasse vom Dienstag. Auf den oberen Terrassen spriessen bereits die ersten Pflanzen. Bei Bezug der Wohnungen ab 1. Oktober werden bereits weitere Bepflanzungen den Neubau heimeliger machen.



das führende fachgeschäft für teppiche parkett bodenbeläge



teppich kistler ag

Schützematte 2, 5316 Gippingen
 Tel. 056 268 80 00 / Fax 056 268 80 08
 www.teppich-kistler.ch / info@teppich-kistler.ch

Wir freuen uns sehr, Sie in unserer grosszügigen Ausstellung begrüßen zu dürfen.

Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag.



Wir realisieren Bauvorhaben jeder Grösse.

Ob Hoch- oder Tiefbau - wir setzen Ihre kleinen und grossen Bau-Träume fachmännisch um.

JÄGGI
 Jäggi AG, Feerstrasse 16, 5200 Brugg
 Telefon 056 460 50 00, www.jaeggilag.ch

Wohnbauten, Industrie- und Gewerbebauten, Büro- und Geschäftshäuser, Umbauten und Renovationen, Brückenbau, Betonarbeiten, Fensterbau.



Blick von der Küche aus auf den Bahnhof Brugg. Die speziellen Fenster sind extrem schallabweisend. Oben das noch zu habende Office im Parterre, das für Bürozwcke geeignet ist. Rechts zeigt das kleine Bild die besondere Struktur des Hausverputzes auf, der sowohl lärm- als auch strahlenabsorbierend (Elektrosmog durch Bahnhofnähe) wirken soll. Das gibt dem Süd-Point eine zusätzliche charakteristische Note als Solitär.



L. Bruno
MALERGESCHÄFT

Besten Dank für den geschätzten Auftrag!

Malergeschäft Bruno, Villnachern
 076 572 02 00 / malerbruno@hotmail.ch

Flanken-Ansichten: Die Süd-Point-Überbauung ist eingegrenzt von der Aarau- und der Stapferstrasse. Seitlich bestehen kleine Strässlein. Jenes auf der Seite des benachbarten Obst- und Gemüsegeschäfts war bisher für den Verkehr durchgängig, das auf der Dampfschiffseite (Bild rechts) nur beschränkt. Beide Flanken weisen auf die ineinander verschränkten Baukörper hin, welche die betont individuellen Grundrisse der einzelnen Wohnungen erst ermöglichen. Nach Abschluss der Umgebungsarbeiten wird Grün die Einfahrt zur Kellergarage dominieren.

Unserem Expertenteam wird jedes Mal

WARM UM'S HERZ

wenn es so anspruchsvolle Aufträge ausführen darf.

Heizteam – das eingespielte Team dankt der Bauherrschaft!

Ihr Expertenteam für:
 Heizungsinstallationen für Neu- und Umbauten
 Ökologische Alternativen
 Wartungsarbeiten und -Verträge
 Reparaturen rund um die Uhr, 365 Tage
 Brennerservice
 Boilerentkalkungen



Tel. 056 441 60 84 · Fax 056 442 34 50
 info@heizteam.ch · www.heizteam.ch

Heizteam AG
 5200 Brugg

über 160 Jahre

Zulauf Brugg seit 1854

- Sanitärinstallationen
- Bauspenglerei
- Heizungsanlagen
- Boilerentkalkungen
- Reparaturdienst

Wir danken der Bauherrschaft für den Sanitärauftrag!

Annerstrasse 18 • 5200 Brugg
 Telefon 056 441 12 16 Fax 056 442 41 91
 info@zulaufbrugg.ch • www.zulaufbrugg.ch

Reding Gärten AG

Gartenbau · Gartenpflege

Riniken · Brugg · 056 441 52 36 Friedhofsgärtnerei
 www.reding-gaerten.ch Brugg · 056 441 09 33

Besten Dank für den Auftrag «Gartenbauarbeiten»

Langfristig günstig

Wenn es um Finanzierungslösungen geht sind Sie bei uns an der ersten Adresse. Dank unserer langen Erfahrung bieten wir Ihnen attraktive Hypotheken ganz nach Ihrem Budget. Berechnen Sie online Ihre persönliche Finanzierung: www.akb.ch/hypotheken

Für Finanzierungsanfragen:
 Marco Schiavone, AKB Brugg
 Tel. 056 448 96 75

comparis.ch
 Hypotheken
 gut: 5.2
 Kundenzufriedenheit 01/2015

Comparis-Umfrage: Im Aargau sind wir die beste Hypotheken-Bank.

Unsere Hypotheken sind auf Sie abgestimmt.

Das sichere Gefühl. **Aargauische Kantonalbank**



Riesenerfolg beim Richner-Beck

Ansturm auf Nacht der offenen Tür in Veltheim

(rb) - « Nummern 193 bis 213 bitte parat machen zur Führung», tönte es aus Daniel Richners Mund um 21 Uhr letzten Samstag. Am Schluss waren es rund 450, die durch den Betrieb geführt wurden. Das Festzelt war brechend voll, die Berliner-Produktion lief auf Hochtouren – und insgesamt dürften es über 700 Leute gewesen sein, die sich zur Nacht der offenen Tür bei der Bäckerei Richner in Veltheim eingefunden hatten.



Barbara Richner kanalisierte am Eingang die Menge zur Besichtigung und gab die Leute an Sohn Pascal weiter, der die nötigen Infos parat hatte. Unten: Links Rainer Rüegg beim Teig portionieren, und rechts demonstriert Corinne Aellig, gelernte Bäckerin-Konditorin, das entstehende eines Kirschstengelis.

Vor fünf Jahren hatten Richners zum letzten Mal die Türen ihres in der 7. Generation seit 1847 geführten Betriebes nachts für am Bäckerhandwerk Interessierte geöffnet. Nun nahmen sie an der Aktion des Aargauer Bäcker-Confiseurmeisterverbandes teil und gaben einen Einblick in ihre Produktion. Barbara und Karl Richner (meist am Backofen anzutreffen) als Inhaber begrüßten die einzelnen Gruppen und versorgten sie zusammen mit Cicerone Pascal Richner mit vielen Infos übers Backen von Brot und Kuchen, aber auch über die Herstellung von Kirschstengeli und anderen süßen Köstlichkeiten wie Truffes mit und ohne «Wässerchen», Schwarzwälder Torte und vieles andere mehr.

Es sei ein durchwegs gelungener, von den Gästen enorm geschätzter Anlass gewesen, meinte Pascal Richner nach geschlagener Schlacht, immer noch verblüfft vom zahlreichen Publikum, das zudem gekostet, genascht und auch den Klängen der «Merze-Blüemli»-Familienkapelle gelauscht hatte.



Neue Strasse – neue Tempo-Limite

Veltheim: Sanierte Wildeggerstrasse eingeweiht

(msp) - Die Sanierung der Verbindungsstrasse zwischen Au und Veltheim ist abgeschlossen, die Fahrbahn konnte vorbereitet werden. Doch die Strasse ist

nicht übersichtlich genug, um auf Höhe Schloss Wildenstein wie bisher mit Tempo 80 von Au her in die Rechtskurve zu fahren. Auf diesen Sicherheits-

mangel wurden die Kantonsingenieure im Zuge der Sanierung aufmerksam. Ab sofort gilt deshalb auf dem heiklen Abschnitt Tempo 60.



Gemeindeammann Ulrich Salm (rechts) und Marius Büttiker bei der Einweihung der erneuerten Wildeggerstrasse. Wegen der unübersichtlichen Rechtskurve im Hintergrund gilt hier ab sofort Tempo 60. Hinten links die neue Bushaltestelle.

«Die neue Strasse bietet nicht nur mehr Sicherheit, sondern trägt auch wesentlich zum Erscheinungsbild der Gemeinde bei», freute sich Ulrich Salm bei der offiziellen Einweihung der sanierten Wildeggerstrasse am vergangenen Samstag.

Die Gründe für die lange Planungszeit ab 2007 waren Einsprache-Verhandlungen sowie langwierige Landerwerbsverfahren, erklärte Marius Büttiker, Gesamtprojektleiter von der kantonalen Abteilung Tiefbau.

Ursprünglich war die Kantonsstrasse K471 ab Au bis zur Dorfeinfahrt von Veltheim nur gerade 5,1 Meter breit, was die Kreuzung von Lastwagen zum gefährlichen Manöver machte und entsprechend zu zahlreichen Unfällen führte. Nun ist sie über eine Länge von 1325 Metern auf 6,5 bis stellenweise 7,1 Meter verbreitert und inklusive den darunterliegenden Werkleitungen vollständig saniert worden. Beim Schlossweg (unterhalb Schloss Wildenstein) wurde zudem eine neue Bushaltestelle geschaffen.

Bereits 2008 war der Innerortsteil in Au erneuert worden, danach folgte der Innerortsteil von Veltheim. Die Kosten für diesen dritten Abschnitt belaufen sich auf rund 4 Mio. Franken, der Anteil für die Gemeinde Veltheim an den Werkleitungen wird auf 300'000 Franken geschätzt.

Summer Sales 14. – 26. Sept.



Pajero 3.2 5-Türer
Listenpreis 40'899.-
ab 34'999.-

Outlander 2.0 Navigator
Listenpreis 43'299.-
ab 32'500.-

ASX 1.8 Navigator
Listenpreis 37'299.-
ab 30'700.-

Premiere Outlander 2016



Auto Gysi



Hauptstrasse 9, 056 / 460 27 27 5212 Hausen autogysi.ch

5 Jahre Garantie www.mitsubishi-motors.ch

Genial bis ins Detail.



Summer Sale Aktionsverkauf bis 30.9.2015 / Ausstellungs-, Demo- und Showroomfahrzeuge / abgebildete Fahrzeuge mit erhältlichen Optionen / Es wird keine Finanzierung gewährt, falls diese zur Überschuldung des Leasingnehmers führen kann.

Stimmungsvoller Unterdorf-Markt

Riesiges Angebot an Handwerklichem, Feinem und Tand

(rb) - Letztes Jahr pausierte man wegen «Hinz und Kunz». Dieses Jahr hingegen waren die Stände wieder dichtgedrängt aufgestellt am Windischer Unterdorf-Markt. Die Leute strömten in Scharen herbei, zeigten sich käufig und kritisch, humorvoll und lachend. Man genoss offensichtlich das schon etwas herbstliche Wetter mit Wolken und Sonnenschein. Von Krummdolchen über Strickjacken, Bettsocken und Geschirrtücher, alten Bücher, Occasions-Kameras und weiterer Trödelware bis

zu feinstem Feldhonig, köstlichen Süßigkeiten und chüschtigem Brot war alles zu haben, was das Herz begehrt. Beim Besuch des Berichterstatters (er kaufte ein tolles Cowgirl-Hemd aus reiner Baumwolle, original verpackt, sicher schon seit 20 Jahren) wurden neben anderen aus dem Unterdorf Ueli Rüegg und Gemeindeammann Heidi Ammon (mit voller Tasche), Ursula Brogli (Brockenstuberin an der Dorfstrasse und sich aufs Oktoberfest freuende Grufti-alt-Präsidentin) sowie alt Gemeinderätin Eva Knecht gesichtet.



Birmenstorf und Müslen wieder vereint

Fröhliches Brückenfest des Feuerwehrvereins

(rb) « Das war unser längster Einsatz in der Geschichte der Feuerwehr Birmenstorf-Mülligen», erinnert sich Kommandant Michael Würscht an den 13. Januar 2014, als ein Chauffeur auf der A1 den schlecht platzierten Kran auf dem Aufleger in die Brücke zwischen Müslen und Birmenstorf fuhr. Nun ist diese neu gebaut – und wurde am letzten Sonntag vom 2011 gegründeten Feuerwehrverein Birmenstorf-Mülligen mit einem gemütlichen, von vielen Gästen besuchten Fest «eingeweiht».



Das trennende Band ist durchschnitten, die Brücke wieder offen. Feuerwehrkommandant Michael Würscht und Gabriel Schibli aus Müslen (links) erledigten dies unter Beifall des Publikums mit dem Sackmesser.



Der besagte Einsatz dauerte von neun Uhr morgens bis 19 Uhr abends und betraf 29 Feuerwehrleute, die rund 190 Stunden Dienst leisteten. Es galt, die havarierte Brücke zu sperren und Umfahrungen zu organisieren, damit die Leute von Müslen und Birmenstorf weiter miteinander in Verbindung bleiben konnten. Die grösste Aufgabe war allerdings die Kanalisierung des Verkehrs, der sich wegen der Sperrung der N1 nach dem Umfall durch Birmenstorf wälzte. Eineinhalb Jahre dauerte die Sperrung der Verbindung Müslen-Birmenstorf, was unzählige Mehrkilometer für den Personen-, Dienst- und Lastwagenverkehr (rund 12 Kilometer hin und zurück) bedeute-

te. Entschädigungsfrei wohlgemerkt – und für die «Schweren» mit mehr LSVA-Abgaben verbunden. Ironie des Schicksals? Wegen zweier grösseren Bauprojekte in Birmenstorf wird die Strasse nach Müslen vom Wildsaukreisel her weiterhin für den Durchgangsverkehr gesperrt bleiben. In die 62,5 m lange und 7 m breite Brücke wurden 160 t Stahl, 400 m³ Beton und 540 t Asphalt verbaut. Nach der ultrakurzen Begrüssung der Festgemeinde durch Vizeammann Roland Probst («Schlagen auch Sie Brücken») war genügend Zeit für fröhliches Beisammensein. Die Festenden winkten von der Brücke den auf der noch im Um- und Ausbau begriffenen A1 rollenden Sonntagsfahrern zu (Bild rechts).



Riniken live präsentiert Andreas Thiel

Am Donnerstag 17. September, 20 Uhr, ist im Zentrum Lee «MACHT – Politsatire 4» mit dem freien Denker und eleganten Sprach-Virtuosen Andreas Thiel angesagt. Der Polit-punk und rechtsbürgerliche Satiriker erzählt grosser Lust in seinen Programmen häufig scheinbar ins Absurde driftende Geschichten, die auf den zweiten Blick überraschende Hintergründe und Zusammenhänge offenbaren. Mit seinen gezielt-scharfen inhaltlichen Provokationen lotet er ganz bewusst die Toleranzgrenzen seines Publikums aus.

www.andreasthiel.ch

Birchmeier's Weintage

Freitag, 18. Sept. ab 17 Uhr
Samstag, 19. Sept. ab 11 Uhr

- Degustieren und Kaufen von Wein und Traubensaft
- Holzschopf-Beizli mit Raclette und Speck
- Rebbergführung: Samstag 14 Uhr



info@birchmeier-rebout.ch • 056 443 13 74 • 5108 Oberflachs
Die Adresse für Wein und Traubensaft!

Mousseux de Pommes

der Apfelspekt aus dem Schenkenbergertal



hergestellt ausschliesslich von Hochstammbäumen aus dem Schenkenbergertal

- das ideale Apéro-Getränk für einen Festanlass
- das originelle Kundengeschenk
- ein dankbares Mitbringsel zum Besuch
- das erfrischende Getränk an einem Sommertag

zu beziehen bei:
Volg Veltheim; Volg Schinznach; Bäckerei Richner, Veltheim; ck-Weine, Schinznach; info@verein-mosti-veltheim.ch



MEMBER PLUS

Die ganze Zentralschweiz zum halben Preis.

Raiffeisen-Mitglieder erhalten 50% Ermässigung auf die Zugfahrt, auf eine Hotelübernachtung sowie auf Bergbahn und Schiff.
raiffeisen.ch/zentralschweiz

Raiffeisenbank Aare-Reuss
Oberdorfstrasse 8, 5107 Schinznach-Dorf

RAIFFEISEN

www.hochstammborse.ch
Suchen Sie Hochstammssüssmost, bestimmte Obstsorten oder einen Baumpfleger? Bieten Sie Hochstammbirnen, Erntehilfe oder eine kleine Mostpresse an? Die Börse unterstützt die Produzenten bei der Vermarktung der regionalen Qualitätsprodukte. Interessierte finden auf der Seite umfangreiche Informationen, Tipps und Links zum Thema Hochstammbäume. Geben Sie noch heute Ihr Angebot oder Ihre Suche auf der Website gratis auf – oder besuchen Sie den Jurapark Aargau-Stand am Pfalz-Märt.

MG Auenstein serviert und spielt am Pfalzmarkt

Erstmals betreibt die MG Auenstein am Pfalzmarkt in Veltheim eine Kaffeestube mit feinen Kuchen und Torten sowie Ghackets mit Hörnli – und als besonderer Leckerbissen spielt eine Kleinformation zur Unterhaltung auf.

Meier + Liebi-AG

Heizungen – Sanitär

Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim
Telefon 056 443 16 36
Telefax 056 443 32 31
www.meier-liebiag.ch

Neuanlagen • Umbauten
Heizungssanierungen
Reparaturdienst
Boilerentkalkungen

Mosten und posten, testen und festen

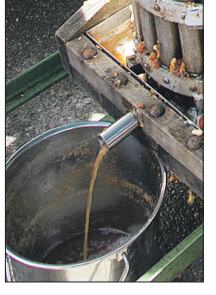
Fortsetzung von Seite 1:
Dies sind denn auch die bewährten Erfolgsrezept-Zutaten des bestens etablierten Pfalz-Märts:

der hiesigen Winzer zu zählen ist – als Profis, die täglich dem rauen Wind des freien Marktes ausgesetzt sind, tragen sie massgeblich zur hohen Angebotsqualität am Pfalz-Märts bei.

Mosten und posten...
Am als Auftakt zur Most-Saison gedachten Anlass kann man nicht zuletzt auch selber Süssmost pressen. Oder dieses herrliche Herbst-Getränk am Stand des Vereins kaufen – genauso wie diverse weitere Hochstamm-Produkte, etwa den Apfelspekt «Mousseux de Pommes», Nusswein, Baumnußspesto oder Kirschen-Konfitüre. Natürlich gibt es auch an den insgesamt gegen 100 Ständen in der Veltheimer Pfalz, wo zudem das Kunsthandwerk aus dem Schenkenbergertal erneut einen wichtigen Platz einnimmt, naturnah Erzeugtes sonder Zahl zu erwerben. Worumher vor allem auch die verblüffend vielfältige Wein-Palette

...testen und festen...
Das unverbindliche Testen respektive Degustieren und Kosten von all den feilgebotenen «Müsterli» spielt am Pfalz-Märt ebenfalls eine grosse Rolle – und für viele steht schlicht das Festen im Vordergrund, zum Beispiel in der Märt-Beiz, die nach dem Markt noch bis 23 Uhr geöffnet hat und zum beliebten Raclette-Plausch lädt.

Auch für Fledermäuse wird gemostet
Gut ins Bild des Genuss-Festivals passen zum Beispiel die Konzerte des Jugendspiels Schenkenbergertal (11 Uhr) oder der Rätz-Clique Brugg (13 Uhr). Spezielle Attraktionen sind überdies das alte Handwerk, das live bestaunt werden kann, sowie das «Mosten für Fledermäuse» am Jurapark-Stand (der Veltheimer Kirchturm beherbergt schweizweit eine der grössten Populationen des «Grossen Mausohrs»). Da starten ausserdem kurze Exkursionen (14, 15 und 16 Uhr) in einen Veltheimer Hochstamm-Obstgarten, wo man Spannendes zum Lebensraum von Fledermaus, Gartenrotschwanz, Grünspecht & Co. erfährt. Ebenfalls im Fokus: Hochstamm-Produkte wie das neue Kirschkerne-Öl der zuger-rigi-chriesi AG, die Safranerzeugnisse aus dem Aargauer Reusstal oder handgefertigte Kräuter- und Gewürzmischungen. Man sieht: Der Pfalz-Märt strahlt mittlerweile weit über die Region hinaus – und entwickelt sich immer mehr zu einer Plattform für innovative Produkte der Schweizer Landwirtschaft.



Carrosserie Bossert



5112 Thalheim
Tel. 056 443 12 70
Fax 056 443 37 68
Natel 079 416 62 07



**Weinbau & Spirituosen
Buschwirtschaft Chalmstübli**

Konrad & Sonja Zimmermann
Rebbergstrasse 24
5108 Oberflachs
Tel. 056 443 26 39
zimmermann@chalmberger.ch
Home: www.chalmberger.ch

Herbstdegustation 19. / 20. Sept.

Bäckerei Konditorei-Confiserie Richner

Wir backen **5 Sorten Berliner** für Sie!
Hausspezialität: Feigenbrot

Montag bis Freitag
6:00-12:30 und 13:15-18:30
Samstag 6:00-16:00
Sonntag 7:00-12:00

Oberdorfstr. 24
5106 Veltheim
Telefon:+41(0) 56 443 12 51
Fax: +41 (0) 56 443 17 27
baeckerei.richner@pop.agri.ch
www.baeckerei-richner.ch




Prickelnde News: «Mousseux de Poires» demi-sec
Am Pfalz-Märt präsentiert der Verein Mosti Veltheim süsse Neuigkeiten: Er erweiterte sein Sortiment von Hochstamm-Schaumweinen und hat nun an seinem Stand zusätzlich einen Mousseux de Poires demi-sec im Angebot (dies neben dem bekannten Mousseux de Pommes und dem 2013 lancierten Mousseux de Poires brut; im Bild links alle Obst-Schaumweine). Rohstoff ist bei der demi-sec-Variante ebenfalls der Saft der Gelbmöstler-Birne. Ihre Eigenheit ist, dass sie über mehrere Wochen reift und man einen schmackhaften Saft nur im idealen Reifestadium erhält. Verarbeitet wird der sortenreine Birnensaft – so bleibt der Region neben den Hochstämmern auch die Wertschöpfung erhalten – im Keller von Claudio und Katrin Hartmann in Schinznach-Dorf (ck-Weine). Sie verstehen sich bestens auf die aufwändige Méthode champenoise und bringen, weitherum als einziger Betrieb notabene, das Perlen auch beim eigenen Schampus selber in die Flaschen. Der Regional-Tipp: Man gönne sich ein prickelndes Prosit an der Hochstamm-Cüpli-Bar des Vereins!

www.verein-mosti-veltheim.ch

Altes Handwerk fasziniert immer wieder neu

Mostkrug-Schieben, Kub-Turnier, Ponyreiten, Karrussell, Glücksrad: Am Pfalz-Märt ist für Unterhaltung gesorgt. Ein spezieller Blickfang ist immer auch das alte Handwerk – heuer lässt sich unter anderem das Wirken der Weberin Gaby Itin aus Villnachern bestaunen (im Bild am Windischer Unterdorfmarkt vom Samstag

zugänge). Ihr – sie wirkt für die Interessengemeinschaft Weben (IGW) auch als Kontaktfrau für das Gebiet Aargau/Solothurn – ist es ein besonderes Anliegen, dass das Weben nicht einfach nur als altes angejahrt, sondern auch als junges modernes Handwerk rüberkommt. Nicht minder attraktiv ist das Klöppel-Handwerk von Sonja Nussbaumer aus Bad Zurzach sowie von Monika Schmied aus

Lanzenhäusern BE. Letztere klöppelt Geflechte und «Agréments» aus Stroh und zaubert daraus Tür- und Raumschmuck wie Kränze, Herzen und Kreuze, spezielle Sterne oder Dekorationen. Eine dem Klöppeln verwandte Technik ist Flechten der Haarsträhnen (Meschen). Aus Rosshaar stellt Monika Schmied Schmuckobjekte her: Armbänder, Halsketten, Ohranhänger, Broschen, Taschen – und Handyanhänger...




**WEINBAU
PETER ZIMMERMANN
5108 OBERFLACHS**

Degustation und Verkauf direkt beim Weinbauer

Freitags von 17.00 - 19.00 Uhr
Samstags von 09.00 - 17.00 Uhr
SIE FINDEN UNS AUCH AM VELTHEIMER PFALZMÄRT!
Tel : 056 443 14 29
www.weinbau-zimmermann.ch



ck-Weine
Weine, die aus der Reihe tanzen

Bioweine aus dem Schenkenbergertal

Claudio und Kathrin Hartmann
Talbachweg 2
5107 Schinznach-Dorf
Telefon 056 443 36 56 • www.ck-weine.ch

Ihr Partner für alle Versicherungsfragen

AXA Winterthur
Generalagentur Marcel Rothen
Vreni Steffen
Winzerweg 20, 5108 Oberflachs
Telefon 056 443 36 50
verena.steffen@axa-winterthur.ch
AXA.ch/oberentfelden



Finanzielle Sicherheit / neu definiert

EINLADUNG

zur Hausmesse

am Fr, 11. bis So, 13. Sept. 2015

Öffnungszeiten: Fr, 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Sa, 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
So, 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Neuheit



Natursteinbecken aus unserer Werkstatt
Unterschrank aus der Schreinerei Barandun, 7404 Feldis GR

Sehr geehrte Kunden

Gerne laden wir Sie ganz herzlich zu unserer Herbsthausmesse in Brugg ein. In den obenerwähnten Zeiten sind wir gerne für Sie da. Auch für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Das ganze Team freut sich auf Ihren Besuch.

BILDHAUERATELIER A. Meier GmbH
Müriweg 2
5200 Brugg
www.bildhauer-meier.ch



Das BWZ Brugg muss bleiben.

„Weil es seit Generationen mit den Lehrbetrieben der Region eng verbunden ist.“



Richard Plüss, Grossrat SVP, Lupfig

Kämpfen auch Sie!
pro-bwz-brugg.ch

Pestalozzis Weisheit

Was unsere Schule wirklich braucht

Freundliche Einladung zum öffentlichen Vortrag von **Dr. Arthur Brühlmeier**

Dienstag, 22. September 2015, 19.30 Uhr
im Gasthof Sonne, Windisch, 1. Stock SVP Windisch

Willy und die Herzblut-Politiker

Birr: Grossaufmarsch zum traditionellen SVP-Raclette-Abend

(msp) - Der durch die SVP Ortspartei Birr organisierte traditionelle Raclette-Abend auf dem Areal der Hans Meyer AG ist seit vielen Jahren fester Bestandteil des Jahresprogramms. Dass am letzten Freitagabend rund 250 (!) Besucherinnen und Besucher aus der Region daran teilnahmen zeigt, dass die bevorstehenden Wahlen bereits viel Publikum zu mobilisieren vermögen.



Nationalrat Ulrich Giezendanner heizte mit seinen engagierten Voten die Stimmung im Publikum tüchtig an; links Wahlkampfmaskottchen Willy

Draussen vor dem zur Festhütte umfunktionierten Werkhof der Hans Meyer AG steht der Wahlkampfwagen der Jungen SVP Aargau. Die «Sicherheit auf allen Stufen» wird hier anhand eines fantasievoll gebauten Landschafts-Modells erklärt.

Aus dem Sperrholz-AKW steigen dichte Rauchschwaden. Durch eine Glasscheibe guckt eine Mutter mit ihrem Kind auf dem Arm ins Tiefenlager mit den radioaktiven Abfällen: «Schau, jetzt fährt der Lift nach oben!» Auf dem grünen Pappmaché-Hügel nebenan steht ein kleines Dorf. Bei dem einen Häuschen ist Feuer im Dach und die Milizfeuerwehr mitten im Einsatz.

Tonja Kaufmann, Präsidentin der JSVP und Gemeinderätin Hausen, verweist auf den hinteren Teil des Hügels der «Miniatur-Landschaft», denn dort ist ein FA18 stationiert und gleich daneben das Modell eines berühmten Gefängnisses platziert. «Mit diesem Wagen sind wir momentan im ganzen Aargau unterwegs. Ziel ist, die jüngere Generation vermehrt an die Urne zu holen.»

Draussen werden die Lautsprecher hochgefahren. Schlagerstern Marianne Burger hat «es Buurebüebli» und «vo Luzern uf Wäggis zue» angestimmt.

Auf den Tischen dampfen Gschwellti und Raclette-Käse. Gemeindeammann Markus Büttikofer begrüsst die Gäste, und Doris Iten, Präsidentin der Ortspartei kündigt SVP-Grossrat Jean-Pierre Gallati und SVP-Nationalrat Ulrich Giezendanner als Festredner an.

«Blindes Vertrauen ist schlecht, Kontrolle und kritisches Hinterfragen besser», sagt Jean-Pierre Gallati und prangert die an vielen Stellen schlecht funktionierende Aufsicht bei Banken und Gerichten an.

Auch Ulrich Giezendanner legt unverblümt den Finger auf wunde Punkte und ruft: «Es braucht die SVP mehr denn je, will man in diesem Land die Ordnungspolitik hochhalten.» Der Ruf nach mehr Staat werde immer lauter. «Ist ihnen überhaupt bewusst, dass mehr als 40% der Menschen beim Kanton, in der Gemeinde oder für den Staat arbeiten? Die erbringen keinerlei Leistung für die Gesamtwirtschaft. Das dürfen wir nicht weiter zulassen.» «Die engagierten Worte der Herzblut-Politiker», sagt Doris Iten später, «mobilisieren uns für den bevorstehenden Wahlkampf.» Unter dem Arm hält sie Willy. Der knuffige Plüsch-Sennenhund, der als Wahlkampf-Maskottchen für Begeisterung sorgt, wird noch am gleichen Abend versteigert.

191 Männerturner in der Strandbar

Villnachern: Turnveteranen des Kreises Brugg vergnügten sich in der Badi

(A. R.) - Die traditionelle Herbstwanderung der Turnveteranen: Ein Anlass, der letzten Donnerstag wohl in die Badi führte, aber alles andere als baden ging, wie der Rekord-Aufmarsch von 191 Männerturnern zeigte. Käseschnitten Spezialist Willi Frei und seine Kollegen vom organisierenden Männerturnverein hatten am Guss-Chessi jedenfalls alle Hände voll zu tun, um die hungrige Gesellschaft zu versorgen. Was der Bombenstimmung allerdings keinen Abbruch tat, wie unsere Bilder zeigen. Zunächst begrüsst Kreisobmann Andreas Zulauf die vergnügten Schar und wünschte insbesondere dem anwesenden Nationalratskandidaten Dominik Riner (Schin-

nach-Dorf) viel Erfolg bei den Wahlen. Beim folgenden Appell war es erneut die Ortgruppe Windisch, die am meisten Veteranen (28) stellte. Weniger witzig, dafür umso würdiger gestaltete sich das traditionelle Traktandum der Totenehrung, bei welcher die 32 Namen der im letzten Jahr verstorbenen Kameraden verkündet und darauf ihrer gedacht wurde.

Gemeinderat Roland König wies in seinem historischen Rückblick unter anderem darauf hin, dass man sich just am Ort des einstigen Aarhofs befinde, wo Bundesrat Edmund Schulthess (1868-1944, BR 1912-1935) aufgewachsen sei. Weiter betonte er, die 1531-Seele-Gemeinde Villnachern sei mit sanierter Schule und Kantonstrasse sowie mit seinen Naturwerten und den starken Vereinen bestens aufgestellt – wohin man sich künftig auch immer orientiere.

«Haben Sie Probleme mit Alkohol?» – «Nein – aber ohne»

Nachdem Andreas Zulauf das Jassturnier der Männerriege Hausen im Februar, die nächste Frühlingswanderung nach Windisch und die Herbstwanderung nach Veltheim erwähnte, machte dann Walter Gysi, Ortsobmann Villnachern, Käseschnitten & Co. beliebt – natürlich nicht ohne abschliessende Witze von Max Schmid. Ein Müsterli: Fragt der Arzt «Haben Sie Probleme mit Alkohol?» – «Nein – aber ohne». Und los ging das gemütliche Fest.



Pure Festfreude bei den Schinznachern.



Willi Frei im seinem Element.

Jung-Kunst Event «artGAU 2015» in Brugg

Am Samstag 12. und Sonntag 13. September findet der Kunstevent «artGAU» bereits zum vierten Mal im Jugendhaus Picadilly statt. In diesem Jahr steht erneut die Kunst im Vordergrund, verschiedene Künstler stellen ihre Designs, Street Art, Fotografien und weitere neuzeitliche Kunstformen aus. Als Rahmenprogramm bieten sich verschiedene Verpflegungsmöglichkeiten, Live-Paintings (Trash 4 Cash), Bombing Battle – und am Samstag ab 22 Uhr findet die artGAU-Party statt. Sonntags sind ein Brunch, Unplugged-Konzerte und ein Kinderprogramm geplant. Der Eintritt ist für alle Besucher frei.

Donnerstag, 24. September 2015, 19:00 Uhr, im Campus FHNW
Studiensaal A / 5.0H02, Bahnhofstrasse 5, 5210 Windisch

Lehrling, wo bist du?

PODIUM ZUR ZUKUNFT DER BERUFSLEHRE



Alex Hürzeler
Regierungsrat des Kantons Aargau,
Departement Bildung,
Kultur und Sport



Prof. Dr. Ursula Renold
Leiterin Bildungssystemforschung KOF der
ETH Zürich, Präsidentin
Fachhochschulrat FHNW



Felix Bühlmann
Holzbau Bühlmann AG,
Mönthal, Co-Präsident
und Präsident Bildungskommission Holzbau
Schweiz Aargau



Martin Kummer
Inhaber/Geschäftsführer
Treier AG, Schinznach,
Präsident Baumeisterterverband Aargau,
Vorstandsmitglied AGV



Heinz Schlegel
Rektor und Gesamtschulleiter Berufs-
und Weiterbildungszentrum BWZ Brugg

Referat Prof. Dr. Ursula Renold, Podiumsdiskussion, Publikumsdiskussion, Apéro. Detailprogramm siehe Agenda auf www.zentrumbrugg.ch
Anmeldung bis 17. September 2015 per E-Mail an wirkstoff@zentrumbrugg.ch (bitte Anzahl Gäste und Vornamen/Namen nennen).

n|w

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Wirtschaft

ZENTRUM
BRUGG

Gewerbeverein

Windischplus

wirkstoff 2015
Wirtschaft & Wissenschaft im Gespräch

JEANNE G TEAM
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

Boutique-Neuheiten
Couture / Mode nach Mass
Änderungen

STÄPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG
056 441 96 65 / 079 400 20 80; www.jeanneg.ch

SCHÄPPER
PLATTENBELÄGE

• Keramik • Naturstein • Glasmosaik
• Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

Schön und sauber!
Platten von Schäpper

91178 GA

sanigroup
Sanitär- & Haushaltgeräte

Aktionen bis 31.10.2015

V-ZUG Waschautomat Adora S Fr. 1799.-
V-ZUG Geschirrspüler Adora N/55/s/w Fr. 1299.-
V-ZUG Backofen Compair S/55 sw/w Fr. 1199.-

Miele Waschautomat WMB 100-20 CH Fr. 1299.-
Miele Wäschetrockner TMB 600-40CH Fr. 1459.-
Miele Geschirrspüler G 3305-55 w Fr. 1399.-

Siemens Geschirr. CH 55/E 231 sw/w Fr. 1059.-
Siemens Geschirr. Euro SN 54 D 501 Fr. 799.-
Siemens Waschauto. WM 14E 496CH Fr. 799.-

Dohlenzelgstrasse 2 b | 5210 Windisch
T 056 441 46 66 | www.sanigroup.ch